

Bevölkerung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **9 (1935)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIERTELJAHRESÜBERSICHTEN

1. BEVÖLKERUNG.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monat	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn 1)	Gesamt- zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					Über- haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
Juli	120 498	8	—113	—105	120 393	6 128	5,1	120 450
August	120 393	37	— 2	35	120 428	6 078	5,0	120 410
September ...	120 428	32	— 15	17	120 445	6 006	5,0	120 440
3.Viertelj.1935	120 498	77	—130	— 53	120 445	6 006	5,0	120 430
3.Viertelj.1934	119 310	94	— 35	59	119 369	6 438	5,4	119 310

1) Wegzugszuschlag 4 %.

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monat	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Le- bensjahr Gestorb. auf 100 Lebend- geborene
	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Ge- storbene	
		über- haupt	außer- ehelich	über- haupt	im 1. Le- bensjahr				
Juli	64	110	7	102	5	6,4	11,0	10,2	4,5
August	90	126	9	89	7	9,0	12,6	8,9	5,6
September	98	123	8	91	3	9,8	12,2	9,1	2,4
3.Vierteljahr 1935	252	359 ¹⁾	24	282 ²⁾	15	8,4	11,9	9,4	4,2
3.Vierteljahr 1934	241	376	39	282	18	8,1	12,6	9,4	4,8

1) Davon 203 (227) in Anstalten geboren. 2) Davon über 60jährig 138 (137) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursache	3. V'jahr		Todesursache — Sterbeort	3. V'jahr	
	1935	1934		1935	1934
1. Angeb.Lebensschwäche .	4	5	16. Herzkrankheiten	22	28
2. Altersschwäche	5	3	17. Arterienverkalkung	52	39
3. Scharlach	—	—	18. Magendarmstörungen d. Säugl.	1	1
4. Masern	—	—	19. Übr. Krankh.d.Verdaunorg.	13	22
5. Pocken	—	—	20. Lungenentzündung	14	8
6. Unterleibstypus	—	2	21. Übr. Krankh. d. Atmungsorg.	4	5
7. Diphtherie	—	—	22. Krankh. d. Harn-u. Geschl.-Org.	8	11
8. Keuchhusten	1	—	23. Selbstmord	13	10
9. Grippe (Influenza)	—	2	24. Unfall	24	23
10. Kindbettfieber	2	3	25. Übrige (auch unbestimmte) .	39	56
11. Lungentuberkulose	23	15	In Spitälern und Anstalten	134	147
12. Übrige Tuberkulose	6	6	Auf öffentlichem Terrain	16	16
13. Krebs	37	31	In Privatwohnungen	132	119
14. Übrige Geschwülste	7	4	Zusammen	282 ¹⁾	282
15. Krankh. d.Nervensystems	7	8			

1) Davon weiblich 139 (132).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.
(Ohne Wegzugszuschlag.)

4	Personengruppe	Juli	Aug.	Sept.	3. Vierteljahr	
					1935	1934
Zuzug:						
	Familien	47	56	47	150	158
	Personen im Familienverband	140	148	140	428	485
	Einzelpersonen	637	518	617	1772	1967
	Personen überhaupt	777	666	757	2200	2452
Wegzug:						
	Familien	48	37	59	144	132
	Personen im Familienverband	131	116	162	409	376
	Einzelpersonen	725	526	580	1831	2015
	Personen überhaupt	856	642	742	2240	2391
Mehrzuzug:						
	Familien	— 1	19	— 12	6	26
	Personen im Familienverband	9	32	— 22	19	109
	Einzelpersonen	— 88	— 8	37	— 59	— 48
	Personen überhaupt	— 79	24	15	— 40	61

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.
(Ohne Wegzugszuschlag.)

5	Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzuzug im 3. Vierteljahr	
		1935	1934	1935	1934	1935	1934
Heimat:							
	Stadt Bern	76	49	42	40	34	9
	Übriger Kanton Bern	1121	1330	1086	1160	35	170
	Übrige Schweiz	805	837	690	783	115	54
	Ausland	198	236	422	408	—224	—172
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:							
	Vororte	197	215	237	231	— 40	— 16
	Übriger Kanton Bern	740	805	668	760	72	45
	Übrige Schweiz	1069	1171	939	1004	130	167
	Ausland	194	261	376	362	—182	—101
	Unbekannt	—	—	20	34	— 20	— 34
	Alle Gewanderten	2200	2452	2240	2391	— 40	61

Das Alter der Gewanderten.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

6	Geschlecht — Personengruppe	Alle Gewan- derten	Davon entfallen auf die Altersgruppe			
			Unter 20 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60 und mehr Jahre
Zuzug:						
	Männliche Personen.....	849	176	584	72	17
	Weibliche Personen	1351	380	820	127	24
	Erwerbstätige.....	1566	269	1157	131	9
	Nichterwerbstätige	634	287	247	68	32
	Zusammen 3. Vierteljahr 1935	2200	556	1404	199	41
	3. Vierteljahr 1934	2452	604	1581	196	71
Wegzug:						
	Männliche Personen	937	122	705	85	25
	Weibliche Personen	1303	324	825	111	43
	Erwerbstätige.....	1452	201	1101	129	21
	Nichterwerbstätige	788	245	429	67	47
	Zusammen 3. Vierteljahr 1935	2240	446	1530	196	68
	3. Vierteljahr 1934	2391	392	1733	208	58
Mehrzuzug:						
	Männliche Personen	— 88	54	—121	—13	— 8
	Weibliche Personen	48	56	— 5	16	—19
	Erwerbstätige	114	68	56	2	—12
	Nichterwerbstätige	—154	42	—182	1	—15
	Zusammen 3. Vierteljahr 1935	— 40	110	—126	3	—27
	3. Vierteljahr 1934	61	212	—152	—12	13

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

7 Berufsgruppe	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 3. Vierteljahr	
	1935	1934	1935	1934	1935	1934
Bau- und Holzarbeiter	49	71	57	90	— 8	—19
Metallarbeiter	45	66	48	73	— 3	— 7
Übrige gewerbliche Arbeiter	162	204	200	198	—38	6
Kaufmännische und Bankangestellte .	91	124	83	133	8	— 9
Hotel- und Wirtschaftspersonal	72	90	56	71	16	19
Übrige Privatangestellte	56	84	58	60	— 2	24
Öffentliche Funktionäre	101	101	42	35	59	66
Künstler und freie Berufe	42	37	62	47	—20	—10
Selbständige im Handel und Gewerbe	34	36	17	15	17	21
Erwerbstätige zusammen	652	813	623	722	29	91
Nichterwerbstätige	197	178	314	305	—117	—127
Zusammen	849	991	937	1027	—88	—36

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

8 Berufsgruppe	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 3. Vierteljahr	
	1935	1934	1935	1934	1935	1934
Gewerbliche Arbeiterinnen	57	77	80	76	—23	1
Handelsangestellte	57	71	61	83	— 4	—12
Hotel- und Wirtschaftspersonal	230	195	160	170	70	25
Hausangestellte	453	495	434	494	19	1
Übrige Angestellte	82	78	78	107	4	—29
Künstlerinnen und freie Berufe	23	24	9	14	14	10
Selbständige im Handel und Gewerbe	12	13	7	9	5	4
Erwerbstätige zusammen	914	953	829	953	85	—
Nichterwerbstätige	437	508	474	411	—37	97
Zusammen	1351	1461	1303	1364	48	97

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer			Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer		
	aus der Schweiz	aus dem Aus-land	überhaupt		aus der Schweiz	aus dem Aus-land	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter.....	5	4	9	Arbeiterinnen	6	1	7
Übrige Arbeiter	5	3	8	Handelsangestellte...	1	—	1
Handelsangestellte...	—	—	—	Hotelpersonal	10	—	10
Übrige Angestellte ..	5	5	10	Hausangestellte	33	5	38
Musiker, Künstler ...	9	6	15	Übrige Angestellte ..	8	2	10
Freie Berufe	1	4	5	Musik, Theater	—	—	—
Selbständige	2	—	2	Freie Berufe	1	1	2
Erwerbstätige	27	22	49	Selbständige	1	—	1
Studierende usw.	3	3	6	Erwerbstätige	60	9	69
Übr. Nichterwerbst. .	5	8	13	Studierende usw.	4	7	11
Zus. 3. Viertelj. 1935 .	35	33	68	Übr. Nichterwerbst. .	16	34	50
3. Viertelj. 1934 .	39	39	78	Zus. 3. Viertelj. 1935 .	80	50	130
				3. Viertelj. 1934 .	77	81	158

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten (ohne Tuberkulose).

10 Vierteljahr	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blättern	Typhus	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung
3. Vierteljahr 1935 .	6	7	—	1	9	—	1	—	4
3. Vierteljahr 1934 .	6	15	100	6	7	—	2	1	5

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahr	Patienteneintritte überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zu-sammen	Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zu-sammen
3. Vierteljahr 1935	171	3 165	1 862	5 198	54	1 098	808	1 960
3. Vierteljahr 1934	159	3 046	1 779	4 984	51	1 078	855	1 984